Nr. 2 | April 2023 | Magazin des kfmv Aarau-Mittelland

kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich.
aarau-mittelland.

imdialog

Unterlagen GV 2023

Traktandenliste zur GV vom Dienstag, 23. Mai 2023

4 – 16

Herbstanlass CH Media

Hinter den Kulissen bei Radio Argovia, Argovia Today und Tele M1

17

ChatGPT unter der Lupe

Das Ende der Schularbeit?

18–19

Inhalt

Seite
3

Das Editorial der Präsidentin und der Geschäftsleiterin kfmv Aarau-Mittelland

Seite
4–16

Unterlagen zur Generalversammlung vom Dienstag, 23. Mai 2023

Seite
17

Einladung Herbstanlass 2023

Seite
18–19

ChatGPT: Das Ende der Schularbeit? Eine Auseinandersetzung mit dem Thema «künstliche Intelligenz».

Seite
20–21

Neue KV-Lehre: Unsere Bildungsexpert:innen im Gespräch über die grösste Berufsbildungsreform der Schweiz.

Seite
23

Lehrgänge HKV Aarau

Titelbild

Die Geschäftsleitung und der Vorstand des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland, v. l. n. r.: Michael Stalder, Gaye Jutzeler, Franz Xaver Bühler, Regula Wirth, Adrian Bircher

Impressum

2. Jahrgang
April 2023
erscheint 1× jährlich

Herausgeber
kfmv Aarau-Mittelland
Bahnhofstrasse 46
5000 Aarau

Auflage
1330 Exemplare

Redaktion
Regula Wirth, Gaye Jutzeler

Konzept/Realisation
atelier dis, Zofingen

Druck
ZT Medien AG, Zofingen

kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich.
aarau-mittelland.

kfmv Aarau-Mittelland
HKV Aarau
Weiterbildung HKV Swiss

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Regula Wirth,
Präsidentin
kfmv Aarau-Mittelland

Gaye Jutzeler,
Geschäftsleiterin
kfmv Aarau-Mittelland

Regula Wirth: Das erste Jahr nach der Strukturreform vom Kaufmännischen Verband haben wir geschafft! Es gab viel Unsicherheit und viele Entscheidungen zu treffen, galt es doch alle Leistungen im Zusammenhang mit den Mitgliedern selbst zu erbringen. Das war eine echte Herausforderung, welche uns viel abverlangt hat… vor allem Zeit und Geduld.

Mit der Anstellung der neuen Geschäftsleiterin, Gaye Jutzeler, ist uns ein wahrer Glücksgriff gelungen und wir konnten die Herausforderungen mit Bravour meistern. Es gelang uns, all die «üblichen» Leistungen wie Rechtsschutzversicherung, Karriere- und Laufbahnberatungen, Rechtsberatungen und vieles mehr lückenlos zu gewährleisten.

Auch unser Versprechen, das Mitglied in den Mittelpunkt unseres Handels zu stellen, haben wir eingelöst. Am Frühlingsanlass mit dem Stadtammann Hanspeter Hilfiker und am Herbstanlass (Eröffnung neuer Standort in Rheinfelden) konnten wir unseren Mitgliedern echte Highlights bieten. Auch die GV hat als Netzwerk- und Informations-Anlass, mit knapp 70 Besuchern, viel Zuspruch erfahren.

An dieser Stelle danke ich den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue. Gaye Jutzeler möchte ich speziell danken für ihren unermüdlichen Einsatz, sei es in administrativen oder strategischen Belangen. Wie war das vergangene Jahr für dich? Ganz schön viel Neues…

Gaye Jutzeler: Ja, was soll ich sagen… es war sehr abwechslungsreich. Eine unerwartete Kündigung bei der Leadsektion kfmv Bern hat unsere Pläne gehörig durcheinandergewirbelt. Dies hat dazu geführt, dass ich von null auf hundert das umfangreiche CRM übernehmen musste. Rückblickend gar nicht so schlecht, ich bin jetzt Expertin auf diesem Gebiet.

Die Aufgabe ist sehr abwechslungsreich, und ich schätze das Vertrauen der Präsidentin und des Vorstandes. Dies erleichtert die Arbeit, wenn Entscheidungswege kurz und rasch sind. Herausfordernd ist sicherlich, die Arbeit für die HKV Swiss AG und den kfmv Aarau-Mittelland unter einen Hut zu bringen. Ich arbeite jeweils 40% für die beiden Institutionen. Aber auch hier schätze ich den vertrauensvollen Umgang miteinander … frei nach dem Dreisäulenprinzip (Verband, Berufsschule, Weiterbildung).

Stolz macht mich das Erreichte! Wir geniessen bei den anderen kfmv-Sektionen den Ruf, sehr innovativ zu sein, was nicht zuletzt Platz 3 bei den LinkedIn-Followern eindrücklich beweist. Nur gerade mal «die grossen», Zürich und Bern, liegen vor uns.

Für 2023 haben wir uns wieder viel vorgenommen, zum Beispiel werden wir Bildungsanlässe organisieren, und ich werde dafür sorgen, dass man uns im Web auch finden wird. Ich bin gespannt, was das neue Jahr für Überraschungen für uns bereithält, und freue mich über jeden persönlichen Kontakt mit Ihnen, liebe Mitglieder.

Generalversammlung

Dienstag, 23. Mai 2023
18.00 Uhr im Pestalozzischulhaus, Aarau

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 19. Mai 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Genehmigung der Verbandsrechnung 2022 und Déchargeerteilung
5. Budget 2023
6. Wahlen
   a) der Revisionsstelle
   b) Vorstand
   c) Ersatzmitglied in den Schulvorstand der HKV Aarau für die Amtsperiode bis 2026
7. Berichterstattung aus der HKV Aarau
8. Verschiedenes

Zusätzliche Informationen und Dokumente zu einzelnen Verbandsgeschäften sind zur Ansicht oder zum Download aufgeschaltet unter: www.kfmv.ch/aarau-mittelland

GV 2023

Traktandum 2

Protokoll der letzten Generalversammlung vom 19. Mai 2022

Das Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2022 wurde vom Vorstand geprüft und in allen Teilen für richtig und vollständig befunden. Die Aufzeichnungen sind korrekt und die gefassten Beschlüsse sind richtig festgehalten.

Das Protokoll ist auf der Website des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland aufgeschaltet:
www.kfmv.ch/aarau-mittelland

Antrag:
Das Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland vom 19. Mai 2022 sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Jahresbericht 2022

I. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Kolleginnen und Kollegen

2022 – ein Jahr voller Veränderungen! Die Strukturreform des kfmv Schweiz hat uns auf Trab gehalten! Das Jahr war von Unsicherheiten geprägt, galt es alle Leistungen im Zusammenhang mit den Mitgliedern selbst zu erbringen.

Mit der Installation der neuen Geschäftsleitung, Gaye Jutzeler, ist uns aber ein echter Glücksgriff gelungen. Mit ihr haben wir all die «üblichen» Leistungen wie Rechtsschutzversicherung, Karriere- und Laufbahnberatungen, Rechtsberatungen neu organisiert und für unsere Mitglieder kaum merklich neu aufgestellt.

Als IT-Talent ist es Gaye Jutzeler auch gelungen, innert kürzester Zeit das umfangreiche CRM-Programm kennenzulernen und zu bedienen. Dank unseren Kontakten zu den anderen Leadsektionen und Sektionen hatten wir die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Unsere Veteran:innen des Jahres 2022

Der Zeitaufwand mit Besuchen von anderen Sektionen hat sich gelohnt. Wir sind gut vernetzt und haben uns einen exzellenten Ruf erarbeitet. Zudem wissen wir, wo wir rasch und unkompliziert für uns wichtige Informationen beschaffen können.

Unserem Versprechen, das Mitglied in den Mittelpunkt unseres Handels zu stellen, haben wir viel Zeit gewidmet. Das sieht man auch an den stark gestiegenen Beratungsaufwendungen. Das freut mich sehr, dass unsere Geschäftsstelle in Aarau so häufig von ratsuchenden Personen aufgesucht wurde.

Bei unserem Frühlingsanlass mit dem Stadtammann Hanspeter Hilfiker und am Herbstanlass (Eröffnung neuer Stand-

Daniel Jositsch, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Schweiz, an der GV 2022

GV 2023

Der Vorstand und die Geschäftsleitung des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland, v. l. n. r.: Franz Xaver Bühler, Adrian Bircher, Gaye Jutzeler, Regula Wirth, Michael Stalder, (anlässlich der GV 2022 noch mit) Christoph Büchli-Sen

ort in Rheinfelden) konnten wir so richtig mit unseren Mitgliedern feiern. Auch nach der GV kam der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Das wollen wir weiterführen und haben schon dies und das fürs neue Jahr geplant. Apropos GV: Unser GV-Magazin fand viel Beachtung, der Auftritt gefällt!

Die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Bildungsreform haben uns animiert, gemeinsam mit der Berufsschule einen Event zu organisieren. Dieser Anlass stiess am 23. Januar 2023 besuchermässig sofort an die Grenzen, so dass wir einen weiteren Termin (25. Januar 2023) aufgeschaltet haben … er war ebenfalls rasch ausgebucht.

Eine besondere Freude war auch die Installation der «neuen Medien»! Alles mit dem Ziel, unsere Mitglieder rasch informieren zu können. So können wir auf LinkedIn und mit dem Newsletter unkompliziert 400 bzw. über 900 Personen erreichen.

Auch mit dem ansprechend gestalteten GV-Magazin ist uns ein professioneller Wurf gelungen, der auch immer eine wunderbare Zusammenfassung des abgelaufenen Jahres bietet.

Für mich war es mein zweites Jahr als Präsidentin. Das Vorstandteam ist weiter zusammengewachsen, und wir haben vieles in 10 Vorstandssitzungen und unzähligen Projektsitzungen erreicht. Die Treffen beim Regionenmeeting und bei den Mitgliederversammlungen im Zusammenhang mit «kfmv Schweiz» haben unsere Erfahrungen abgerundet und unser Profil geschärft. Ein starker Gedanke verbindet uns alle, auch in Zeiten schwindender Mitgliederzahlen: Unsere Mitglieder in den Mittelpunkt zu stellen.

Als Stütze habe ich den Vizepräsidenten, Adrian Bircher, an meiner Seite. Er ist mein Sparringpartner! Die Vorstandssitzungen erarbeiten wir gemeinsam. Aufgrund der Strukturreform und der Projekte sind diese Sitzungen 2022 von 4 auf 10 Treffen pro Jahr gestiegen.

Der Leiter der Weiterbildung HKV Swiss, unser Vorstandsmitglied Christoph Büchli-Sen, hat leider eine neue Herausforderung angenommen und in diesem Zusammenhang auch den Vorstand kfmv Aarau-Mittelland verlassen. Wir danken Christoph an dieser Stelle herzlich für seinen Einsatz … wir werden ihn vermissen. Der Posten ist im Moment vakant, wir werden diesen mit seinem Nachfolger bei der HKV Swiss, zu gegebener Zeit, besetzen.

Xaver Bühler, der ehemalige Präsident Olten-Balsthal, hat Gaye Jutzeler und mich durch die Strukturreform begleitet. Michael Stalder, der Detailhandels-Experte, war dieses Jahr mit der BiVo besonders gefordert … Der Detailhandel hat still und leise bereits ab August 2022 eine Reform eingeführt.

Das grösste Dankeschön gebührt Ihnen, liebe Mitglieder! Ohne Ihre Treue gäbe es uns nicht. Nur dank Ihrer Unterstützung konnten wir mit unserem Angebot beitragen, den kaufmännischen Beruf zu stärken.

Wir schätzen Ihren Support sehr, liebe Mitglieder, und danken Ihnen dafür!

Regula Wirth, Präsidentin

GV 2023

II. Verbandsorganisation

Vorstand
Präsidentin
Regula Wirth, Marketing/Kommunikation, Staffelbach

Vizepräsident
Adrian Bircher, Technischer Kaufmann, Aarau

Mitglieder
- Franz Xaver Bühler, Buchhalter/Erwachsenenbildner, Kappel
- Christoph Büchli-Sen, Leiter EB HKV Aarau, Zürich, bis 31. Dezember 2022
- Michael Stalder, Lehrervertreter HKV Aarau, Wohlen

Geschäftsstelle
Geschäftsleitung
Gaye Jutzeler, Schönenbuch

Sekretariat Aarau
kfmv Aarau-Mittelhand, Pestalozzischulhaus, Bahnhofstrasse 46, 5000 Aarau

Buchhaltung
Marco Rufer, Wohlen

Revisionsstelle
Gruber Partner AG, Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau

Dachverband
Kaufmännischer Verband Schweiz, Reitergasse 9, 8004 Zürich

Leadsektion
Kaufmännischer Verband Bern, Schlösslistrasse 29, 3008 Bern

HKV Aarau
Der Kaufmännische Verband Aarau-Mittelland war Träger der Handelsschule KV Aarau als Gesamtschule. Seitdem die Weiterbildung im Jahr 2019 durch die Gründung der «Stiftung für Kaufmännische Berufsbildung des KV Aarau-Mittelland» und der «KV Aarau-Mittelland Weiterbildung AG» in die juristische Selbständigkeit entlassen wurde, ist der Verband noch Träger der Abteilung Berufsfachschule.

Schul- und Bildungsstiftung des KV Aarau
Dem Stiftungsrat dieser schon seit Jahrzehnten bestehenden Stiftung gehören folgende Personen an:

Präsidentin
Regula Wirth, Staffelbach

«Mir ist es ein grosses Anliegen, dass wir als Verband auch für den Detailhandel ein zuverlässiger Partner sind.»

Michael Stalder, Vorstandsmitglied kfmv Aarau-Mittelland

«Nicht nur die KV-Ausbildung verändert sich, auch die Struktur des Verbandes. Dank unserer professionellen Geschäftsleitung und engagierten Vorstandsmitgliedern nutzen wir diese Veränderungen als Chance.»

Franz Xaver Bühler, Vorstandsmitglied kfmv Aarau-Mittelland

Mitglieder
Adrian Bircher, Aarau
Ozan Kaya, Hägendorf
Rolf Meyer, Biberstein
Jürg Willi, Aarau

Das Stiftungskapital beläuft sich auf knapp CHF 0,5 Mio. Im Jahre 2022 wurden Vergabungen in der Höhe von rund CHF 7000.– ausgeschüttet. Das Stiftungskapital ist grossmehrheitlich in Fonds angelegt. Diese Stiftung kann Beiträge und Darlehen an die HKV Aarau ausrichten, die von Bund, Kanton oder Gemeinden nicht getragen werden, sowie die Aus- und Weiterbildung von Lernenden und Angestellten unterstützen. Anfragen und Gesuche sind zu richten an:

- Gaye Jutzeler, Geschäftsleiterin kfmv Aarau-Mittelland
  gaye.jutzeler@kfmv-aarau-mittelland.ch
  oder
- Marco Rufer, HKV Aarau, marco.rufer@hkv.ch

Selbstverständlich sind auch Spenden an die Stiftung jederzeit willkommen.

Stiftung für Kaufmännische Berufsbildung des KV Aarau-Mittelland
Die im Jahre 2019 gegründete Stiftung wurde mit einem Stiftungskapital von CHF 4,8 Mio. ausgestattet. Dem Stiftungsrat gehören folgende Personen an:

Präsident
Hansjörg Baumberger, Schöftland

Mitglieder
Dr. Lukas Pfisterer, Aarau
Jolanda Urech, Aarau
Dr. Erich Leutenegger, Schöftland
Rolf Meyer, Biberstein

Seit der Gründung wurden keine Vergabungen beantragt. Die Performance des durch einen professionellen Vermögensverwalter betreuten Mandats betrug im Jahre 2022 –9%. Die Performance seit Gründung der Stiftung beträgt 17%.

HKV Swiss AG
Seit dem 1. Oktober 2022 heisst die ehemalige KV Aarau-Mittelland Weiterbildung AG neu «HKV Swiss AG». Damit verbunden wurde aus Handelsschule KV Aarau neu «HKV Aarau». Somit setzt die Schule noch stärker auf die Marke «KV», die der Kaufmännische Verband inzwischen leider nicht mehr im Namen trägt.

Mit der «HKV Nordwest», einer Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum Fricktal, hat die Weiterbildung seit dem 1. Oktober 2022 einen zweiten Standort. Die Angebote an der HKV Nordwest sind mit der HKV Aarau abgestimmt, so dass auch die Teilnehmenden in Aarau von einer noch grösseren Flexibilität profitieren. Die Corona-Krise ist überwunden und die Teilnehmerzahlen steigen weiterhin erfreulich an. Nach wie vor arbeiten die Berufsschule und Weiterbildung und der Verband eng zusammen und stärken sich so gegenseitig.

Berufsfachschulen / Erwachsenenbildungen im Verbandsgebiet
Der Kaufmännische Verband Aarau-Mittelland ist nach wie vor Träger der Berufsfachschule HKV Aarau, Pestalozzischulhaus, Bahnhofstrasse 46, 5000 Aarau.
Alle weiteren Institute innerhalb der Sektion haben inzwischen private oder städtische Träger.

III. Geschäftstätigkeit und Veranstaltungen

Vorstand
Seit April 2021 arbeitet der Vorstand in der aktuellen Zusammensetzung (siehe vorne). Christoph Büchli-Sen hat uns per 31. Dezember 2022 verlassen. Dies bedauern wir sehr, wünschen ihm aber auf diesem Weg nochmals alles Gute.

2021 haben wir die Strukturreform so gut wie möglich vorbereitet. 2022 galt es dann, das Geplante umzusetzen. Das hat uns sowie den ganzen kfmv Schweiz / alle Sektionen sehr gefordert. Mit unserer Geschäftsleiterin, Gaye Jutzeler, waren wir für diese Situation gut vorbereitet. Trotzdem war es eine herausfordernde Zeit mit insgesamt 10 Vorstandssitzungen. Zudem führten die Veränderungen/Strukturreform und verschiedene Vorstandsprojekte zu diversen Treffen mit unterschiedlichen Teilnehmern. Lediglich die Sitzungen mit anderen Sektionen / unserer Leadsektion / KV Schweiz schlugen mit 22 Terminen zu Buche. Das Vorstandsteam mit unserer Geschäftsleiterin hat sich in der KV-Welt einen guten Ruf erarbeitet … wir werden als MACHER wahrgenommen, darauf sind wir stolz! Wir können mit der Neuorganisation der Geschäftsleitung auf 1,5 Jahre Erfahrung zurückblicken und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Beim Jahresabschluss konnten wir soweit eine Punktlandung hinlegen! Dies ist umso bemerkenswerter, wenn man all das Unvorhergesehene einer Strukturreform kalkulieren muss. Unser Versprechen, für unsere Mitglieder da zu sein, haben wir mit dem Corona-Seminarangebot und den erfolgreich durchgeführten Anlässen im Frühling (Aarau-Tour mit Hanspeter Hilfiker), im Herbst (Ausflug Partnerschule HKV Nordwest in Rheinfelden) sowie der GV einmal mehr eingehalten. Den neugestalteten Newsletter haben wir etabliert, und mit unserem fulminanten Start auf LinkedIn haben wir fast alle Sektionen bei der Anzahl Follower überholt. Lediglich die grossen Sektionen Zürich und Bern können mit mehr Followern auftrumpfen. Unser GV-Magazin «im Dialog» rundet das mediale Angebot ab.

GV 2023

Unterwegs mit Hanspeter Hilfiker, dem Stadtpräsidenten von Aarau, Frühlingsanlass 2022

Unsere Präsidentin im Dialog mit unseren Mitgliedern, Frühlingsanlass 2022

Region Bern-Mittelland
Gemäss Regionen-Modell des Kaufmännischen Verbandes Schweiz ist das Sekretariat der Sektion Bern für die Region Bern-Mittelland zuständig. Eine erste, im August/September 2017 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wurde per Anfang 2020 erneuert und angepasst. 2021 wurde die Vereinbarung gekündigt. Nach wie vor sind die beiden Sektionen freundschaftlich verbunden und arbeiten beim Projekt CRM eng zusammen. Unsere neue Geschäftsleiterin, Gaye Jutzeler, hat ab 1. Januar 2022 diverse Leistungen in den Bereichen Kundenmanagement, Back Office, Jugendmarketing wieder nach Aarau zurückgeholt. Das war ein gutes Signal. Aufgrund der fachlichen Kompetenz von Gaye Jutzeler ist es uns gelungen, einige der Beratungen selbst durchzuführen und so unsere Akzeptanz vor Ort weiter zu stärken.

Geschäftsstelle
2022 hat eine neue Ära in Aarau begonnen! Die Geschäftsleitung ist mit einem 40%- bzw. 80%-Pensum im Pestalozzischulhaus fest installiert. Mit Gaye Jutzeler (40% kfmv Aarau-Mittelland, 40% HKV Swiss) haben wir eine engagierte, dynamische Person gefunden, welche unseren Verband optimal repräsentiert und für unsere Mitglieder eine versierte Ansprechpartnerin ist. Das Modell «Gemeinsame Mitarbeiterin» ist erfreulich gut angelaufen, und frei nach dem Dreisäulenprinzip arbeiten der Verband, die Berufsschule und die Weiterbildung eng zusammen. Wir können viele Synergien optimal nutzen. So haben wir 2023 drei Anlässe zur BiVo mit insgesamt 360 Teilnehmenden durchführen können.

Kantonalverband Aargauischer Kaufmännischer Verbände
Der Verband hat an der Generalversammlung 2021 beschlossen, sich aufzulösen. Dies weil aufgrund der Reorganisation der Berufsschulen im Kanton Aargau die Weiterführung für lediglich 2 Sektionen obsolet wurde. Die beiden verbleibenden Verbände, kfmv Aarau-Mittelland und kfmv Aargau Ost, haben ihr Versprechen eingelöst und tauschen sich bei regelmässigen Treffen der beiden Präsidentinnen aus. Das Ziel ist, wo immer möglich zusammenzuarbeiten. So fand der Frühlingsanlass 2022 auch mit Mitgliedern des kfmv Aargau Ost statt. Dass wir uns gegenseitig bei den Anlässen besuchen, ist selbstverständlich geworden.

ArbeitAargau
ArbeitAargau ist ein Zusammenschluss verschiedener Arbeitnehmer-Organisationen im Aargau. Präsidiert wird der Dachverband von Irène Kälin, Nationalrätin der Grünen und 2022 höchste Schweizerin. kfmv Aargau war Mitglied von ArbeitAargau. Die beiden verbleibenden Verbände haben beschlossen, die Mitgliedschaft 2022 weiterzuführen. kfmv kann als Mitglied drei Delegierte stellen. Einer davon ist Adrian Bircher, Grossrat GLP und Mitglied unseres Verbandsvorstandes. Er vertritt die Interessen des kfmv Aarau-Mittelland jeweils an der Jahresversammlung.

Kaufmännischer Verband Schweiz
In den letzten Tagen von 2020 hat der Zentralvorstand einen weitreichenden Entschluss gefasst, welcher Anfang 2021 kommuniziert wurde: Die Verbandsstrukturen und die Aufgabenverteilung zwischen den 24 Sektionen und ihrem Dachverband wurden angepasst. Ziel war es, die Effizienz und Rentabilität der Aktivitäten des Kaufmännischen Verbands verbandsübergreifend zu steigern und wirtschaftliche Herausforderungen besser zu meistern. 2022 wurden alle Aufgaben, die mit Dienstleistungen für und mit der Pflege von Mitgliedern zu tun haben, vollumfänglich den Sektionen zurückgegeben. Im Gegenzug ist der Bei-

trag, welcher die Sektionen an den Dachverband leisten (ZV-Beitrag), entfallen. Der Dachverband konzentriert sich weiterhin auf den strategischen Ausbau seiner Rolle als Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf. Auch in der Sozialpartnerschaft sowie auf politischer Ebene setzt sich der Dachverband (und seine politische Allianz «die plattform») weiterhin für eine zukunftsgerichtete Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik zum Wohl der kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Angestellten sowie der selbstständigen Berufstätigen ein.

Der bisherige Zentralvorstand wurde durch einen reduzierten Vorstand ersetzt. Die operative Geschäftsleitung wurde ganzheitlich abgeschafft. Die jährliche Delegiertenversammlung ist 2022 durch eine Mitgliederversammlung (Präsident:innen der Sektionen), welche auf die Grösse der jeweiligen Sektionen (Stimmrecht Anzahl Mitglieder) abgestimmt ist, ersetzt. Alle Aufgaben wie Beratungsleistungen, Rechtsschutzversicherung, CRM wurden von den Sektionen neu organisiert.

Diese Mammutaufgabe erfordert viele Detailkonzepte zur Umsetzung dieser Strukturreformen. Diese lagen Ende 2021 in unterschiedlichen Qualitäten vor und werden teilweise noch immer bearbeitet. Aber wir sind auf dem Weg und werden dafür sorgen, dass unsere Mitglieder die optimalen Leistungen wie bisher bekommen.

IV. Mitgliederbestand per 1.1.2023

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Lernende	62	58	33	30	20	15	9	10	12
Jugend	111	101	92	76	47	51	30	29	16
Aktiv	833	839	789	729	703	802	753	706	624
Aktiv Fachgruppe DA	3	4	2	5	8	12	12	6	
Sektionsveteran Fachgruppe DA (Gold)							1	1	
Ehrenmitglieder (Aktiv)	10	10	10	10	10	17	16	15	15
Ehrenmitglieder (Sektionsveteranen)	6	5	5	5	5	11	16	11	9
Ehrenmitglieder (KV Schweiz)	2	2	2	2	2	9	4	9	7
Sektionsveteranen	278	262	298	291	280	419	408	403	384
Sektionsveteranen Ausland	2	1	1	3	1	1	1	1	2
KV-Schweiz-Veteranen	139	132	138	143	146	215	211	195	195
KV-Schweiz-Veteranen Ausland	2	3	3	1	2	2	2	1	2
Firmen- und Passivmitglieder	27	27	26	25	25	38	37	35	32
Total Mitgliederbestand	**1475**	**1444**	**1399**	**1320**	**1249**	**1592**	**1500**	**1422**	**1298**

Der höhere Mitgliederbestand der Jahre 2020/21 ist auf die Fusion mit dem KV Olten-Balsthal sowie die Übertritte per 1. Januar 2020 der Mitglieder des aufgelösten KV Lenzburg-Reinach zurückzuführen.

GV 2023

V. Gedenktafel

Gemäss den bei uns eingegangenen Meldungen sind aus den Reihen der Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland resp. den ehemaligen Sektionen Olten-Balsthal und Lenzburg-Reinach im vergangenen Kalenderjahr folgende neun Mitglieder verstorben:

Michael José Alvaro	Aarburg
Beat Bigler	Zofingen
Beat Conti	Muhen
Edith Ernst	Schöftland
Alfons Gebert	Brittnau
Harry Lienhard	Unterentfelden
Franz Oberholzer	Dübendorf
Erich Tiedke-Meller	Buchs AG
Nelly Zobrist	Reinach AG

Wir bitten Sie, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

VI. Ehrung Veteran:innen

Sektionsveteran:innen (30 Jahre)
Gemäss den Bestimmungen unserer Statuten werden Aktivmitglieder, welche dem Kaufmännischen Verband Aarau-Mittelland seit 30 Jahren angehören, automatisch Sektionsveteran:innen. Gemäss Mitgliederverwaltung halten folgende 23 Personen seit dem Jahr 1993 unserem Verband die Treue:

Andre Bolli	Schlossrued
Claude Bouquet	Seengen
Christine Brändli	Windisch
Mara Eberhard	Rütschelen
Michael Egger	Unterentfelden
Maria Grazia Episcopo	Winznau
Christof Gebert	Ebmatingen
Philipp Hadorn	Gerlafingen
Thomas Hoffmann	Wohlen AG
Anita Hunziker	Olsberg
Marcel Jung	Küttigen
Lucie Kaufmann	Diegten
Irene Keller	Birrwil
Rita Näf	Allschwil
Roger Rüede	Kirchdorf AG
Anton Schenker	Staufen
Hans Stephani	Wildegg
Valentin Stocker	Füllinsdorf
Mauro Tarolli	Zürich
Dat Hon Tran	Kaisten
Jan Von Arx	Oensingen
Sibylle Werthmüller	Unterentfelden
Stefan Zeder	Buchs AG

Sektionsveteran:innen (50 Jahre)
Mitglieder, welche dem Kaufmännischen Verband Aarau-Mittelland seit 50 Jahren die Treue halten, ehren wir an der GV. In diesem Jahr feiern folgende elf Mitglieder ihr 50. Jubiläum beim Kaufmännischen Verband Aarau-Mittelland:

Heinz Annaheim	Niedergösgen
Ursula Cap-Anderegg	Fellbach
Ruedi Fritz	Oberentfelden
Roland Gisiger	Frick
Hanspeter Haas	Walterswil SO
Elisabeth Häfeli-Weber	Egliswil
Regina Mettauer	Gipf-Oberfrick
Theo Rohr-Vetter	Rupperswil
Daniel Schmid	Oberentfelden
Hermann Schwalm	Oberiberg
Rolf Wildi	Rupperswil

Antrag:
Der Jahresbericht 2022 des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland sei zu genehmigen.

V. l. n. r: Romana Waller (City Managerin Aarau Standortförderung), Stephane Progin (Zentralvorstand KV Schweiz), Patricia Geissmann (Präsidentin kfmv Aargau Ost), Adrian Bircher (Vorstand KV Aarau-Mittelland), Regula Wirth (Präsidentin KV Aarau-Mittelland), Christoph Büchli-Sen (Leiter Erwachsenenbildung HKV Aarau), Hanspeter Hilfiker (Stadtpräsident Aarau), Franz Xaver Bühler (Vorstand KV Aarau-Mittelland)

GV 2023

Traktandum 4

Genehmigung der Verbandsrechnung 2022 und Déchargeerteilung

Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 971.– schliesst die Jahresrechnung 2022 leicht unter den Budgeterwartungen ab. Vorgesehen war ein Gewinn von CHF 3400.–.

Die vorliegende Rechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetzgebung, insbesondere der Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Firma Gruber Partner AG, Aarau, hat als Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 geprüft. Der vorbehaltlose Bericht der Revisionsstelle liegt vor.

Anträge:

1. **Die Verbandsrechnung des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland per 31. Dezember 2022 sei zu genehmigen.**
2. **Den verantwortlichen Verbandsorganen sei Décharge zu erteilen.**

Verbandsrechnung
Bilanz per 31.12.2022

AKTIVEN	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel (inkl. Postfinance-Fonds)	505'027	509'800
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	586	2'078
Verrechnungssteuer	406	1'833
Gutscheine (Reka, Aquarena, Sole uno)	14'444	5'672
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total Umlaufvermögen	**520'463**	**519'383**
Anlagevermögen		
Wertschriften	31'000	31'000
Einrichtungen	0	0
Total Anlagevermögen	**31'000**	**31'000**
TOTAL AKTIVEN	551'463	550'383

PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98'128	82'006
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	100'000	99'203
Passive Rechnungsabgrenzung	24'000	40'810
Kurzfristiges Fremdkapital	222'128	222'019
Total Fremdkapital	**222'128**	**222'019**
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	328'364	327'545
Jahreserfolg	971	819
Eigenkapital	329'335	328'364
Total Eigenkapital	329'335	328'364
TOTAL PASSIVEN	551'463	550'383

Die Erfolgsrechnung 2022 ist bei Traktandum 5 integriert.

GV 2023

Traktandum 5

Budget 2023

Das Budget 2023 basiert auf den Erfahrungswerten der Jahresrechnung 2022 und wurde unter Berücksichtigung des Mitgliederbestandes vom 1. Januar 2023 erstellt. Es wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3400.– gerechnet.

Ertrag
Die hauptsächlichen Einnahmenpositionen sind:
Mitgliederbeiträge / Verkauf Gutscheine (Reka, Aquarena, sole uno, Kino) / Dienstleistungsabgeltung der HKV Swiss AG.

Aufwand
Die wesentlichen Aufwandpositionen sind:
Einkauf Gutscheine / Kosten Geschäftsstelle / Beitrag an ArbeitAargau / Entschädigung und Spesen Vorstand / Mitglieder- und Verwaltungsaufwand / Werbung / Rückerstattung von

Verbandsrechnung
Erfolgsrechnung und Budget 2022 sowie Budget 2023

	Budget 2022 CHF	Rechnung 2022 CHF	Budget 2023 CHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	180'000	183'500	170'000
Verkauf Gutscheine (Reka, Aquarena, sole uno, Kino)	55'000	60'214	55'000
Übriger Ertrag / Verwaltungsertrag HKV Swiss AG	60'000	68'110	60'000
Betriebsertrag	**295'000**	**311'824**	**285'000**
Aufwand			
Einkauf Gutscheine/Info-Schriften	60'000	66'063	60'000
Entschädigung/Spesen Vorstand	20'000	26'622	15'000
Mitgliederaufwand KV Schweiz und KV Aargau	0	306	0
Mitgliederaufwand	120'000	110'775	115'000
Übriger Mitgliederaufwand	0	0	0
Beiträge für Weiterbildung	2'000	1'100	2'000
Werbung	5'000	6'743	5'000
Büro- und Verwaltungsaufwand	85'000	82'775	85'000
Aufwand vor Finanzaufwand und Steuern	**292'000**	**294'384**	**282'000**
Betriebsergebnis (EBIT)	**3'000**	**17'440**	**3'000**
Finanzaufwand und Finanzertrag	1'000	–16'418	1'000
Ordentliches Ergebnis	**4'000**	**1'022**	**4'000**
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Steuern	–600	–51	–600
JAHRESERFOLG	**3'400**	**971**	**3'400**

Weiterbildungskosten und Seminaren / Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung / Kosten Website und CRM.

Antrag:
Das Budget 2023 des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland sei zu genehmigen.

Traktandum 6

Wahlen

a) Wahl Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2023

Die Jahresrechnung unseres Verbandes wird seit vielen Jahren durch die Gruber Partner AG, Aarau geprüft. Die Zusammenarbeit mit diesem auf Rechnungsrevisionen spezialisierten Unternehmen hat sich in der Vergangenheit bestens bewährt und soll deshalb fortgesetzt werden.

Antrag:
Als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2023 des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland sei die Firma Gruber Partner AG, Aarau, zur Durchführung einer eingeschränkten Revision zu wählen.

b) Wahl Vorstandsmitglied kfmv Aarau-Mittelland

Christoph Büchli-Sen hat die HKV Swiss per 31. Dezember 2022 verlassen. Seinen freigewordenen Platz im kfmv-Aarau-Mittelland-Vorstand werden wir zu gegebener Zeit mit seinem Nachfolger besetzen. Die Wahl dieser Person erfolgt an der GV 2024 bzw. diese Person wird nach Ernennung als Beisitzer (ohne Stimmrecht) an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

c) Wahl Ersatzmitglied in den Schulvorstand der HKV für die bereits begonnene Amtsperiode 2022–2026

Anlässlich der GV 2022 vom 19. Mai 2022 wurde der Schulvorstand für die Amtsperiode 2022-2026 gewählt. Eine Person war zu diesem Zeitpunkt noch nicht nominiert.

Yannick Berner stellt sich für die Neuwahl in den Schulvorstand für die Amtsperiode bis 2026 zur Verfügung.

Antrag:
Der Generalversammlung wird beantragt, Yannick Berner neu für die Amtsperiode bis 2026 in den Schulvorstand der HKV Aarau zu wählen.

Vertreter der Arbeitgeber:innen

Berner Yannick / 1992
Geschäftsleitung URMA AG und Grossrat, Aarau
Neu

«Als Unternehmer und Politiker ist mir ein starker Werkplatz wichtig. Dazu gehören vor allem auch gute Fachkräfte; mit einer soliden Grundausbildung und attraktiven Weiterbildungen.»

Alex Hürzeler (Regierungsrat) am Herbstanlass 2022 des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland

Traktandum 7

Berichterstattung aus der Handelsschule KV Aarau

die neu HKV Aarau heisst.

Die Handelsschule KV Aarau, eine traditionsreiche Bildungsmarke, änderte am 1. Oktober 2022 ihren Namen und damit auch ihr Logo. Aus Handelsschule KV Aarau wurde HKV Aarau. Damit fokussieren wir uns auf den Namen, den unsere Lernenden und Studierenden uns in der Umgangssprache geben. Sie alle gehen ins «HKV». Zudem war es für uns immer klar, dass wir die zwei Buchstaben, «das KV», im Namen beibehalten wollen. Die Berufslehre zur/zum Kaufrau/Kaufmann ist mit Abstand der meistgelernte Beruf in der Schweiz und wird dies auch in Zukunft bleiben. Wir sind stolz, dass wir in diesem Berufsbild seit Jahrzehnten überregional die Nummer 1 in der Berufs- wie auch Weiterbildung sind.

Mit dem Namenswechsel der Schule änderte sich auch der Name der Muttergesellschaft, die die Weiterbildungsabteilung führt. Die ehemalige «KV Aarau-Mittelland Weiterbildung AG» heisst neu «HKV Swiss».

Als weitere Neuerung eröffneten wir, ebenso per 1. Oktober und in Kooperation mit dem BZF Rheinfelden, als «HKV Nordwest» einen weiteren Weiterbildungsstandort in Rheinfelden.

KVdigital.swiss
Viele Bildungsinstitute stecken mitten in der digitalen Transformation. Zahlreiche Erfahrungen, Perspektiven, Kompromisse, aber auch Enttäuschungen prägen die Bildungslandschaft. Wir waren der Überzeugung, dass ein fertig gedachtes, praxistaugliches Instrument, das die Vorteile der Digitalisierung von der Gestaltung der Leistungsziele bis hin zur Umsetzung im Unterricht berücksichtigt, fehlte und wollten uns daher in diesem Bereich als Schule engagieren.

Die BiVo 2022 und 2023 im Detailhandel und in der kaufmännischen Grundbildung erfordert neue Strukturen und Lernformen. Es fehlen die Instrumente, diese geeignet abzubilden und umzusetzen. Diese beiden Bildungsreformen sind die Hauptmotivation und der Entstehungsgrund der Plattform KVdigital.swiss. Mit der Entwicklung der Lernplattform KVdigital.swiss verfolgen wir das Ziel der durchgängigen Organisation der Handlungskompetenzen sowie Lerninhalte. Dabei rückt das didaktische Konzept unserer Schule mit der Umsetzung näher zusammen. Dies schafft z. B. Transparenz, wie gut Handlungskompetenzen oder Lernziele erreicht und umgesetzt wurden. Die geplanten Inhalte sind im Unterricht direkt einsetzbar, und die Bewertung durch die Lehrpersonen und Lernenden fliesst direkt zurück zur Planung. Wir schaffen mit dem Einsatz der Plattform eine interaktive Unterrichtsgestaltung und binden die Lernenden in das Geschehen aktiv ein. Wir greifen beim Lerndesign auf flexibel gestaltbare Lernmodule sowie Lernfelder zurück. Mit unserem Tool ermöglichen wir Lehrkräften, die gemeinsamen Kräfte zu bündeln und von den gegenseitigen Entwicklungen zu profitieren oder die Inhalte ohne technischen Koordinationsaufwand in Kooperation zu erstellen. Dabei fördern wir den Teamgedanken und schaffen die Skalierbarkeit der Lerninhalte.

Abschliessend lässt sich festhalten, dass das Jahr 2022 für unsere Schule ein Jahr des Wandels und des Fortschritts war. Wir haben uns erfolgreich neu aufgestellt und sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft den Herausforderungen des Bildungssystems gewachsen sein werden. Wir möchten uns bei allen Lehrkräften, Lernenden, Studierenden sowie Berufsbildenden, die uns im vergangenen Jahr begleitet und zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben, herzlich bedanken. Wir werden auch in Zukunft hart arbeiten, um unsere Schule zu einem Ort des Lernens und der Entwicklung für alle zu machen.

Ozan Kaya, Rektor

Antrag:
Kenntnisnahme (ohne Abstimmung).

Die Geschäftsleitung und die Präsidentin standen am Eröffnungsanlass der HKV Nordwest allen für Fragen zur Verfügung.

GV 2023

«In meinem Berufsleben habe ich schon viel erlebt, so schrecken mich Veränderungen nicht! Es macht Spass, mitzugestalten und den Prozess zum Vorteil unserer Mitglieder zu nutzen.»

Regula Wirth, Präsidentin kfmv Aarau-Mittelland

«Wir werden uns weiterhin mit Leidenschaft und Engagement für die Interessen unserer Mitglieder einsetzen.»

Gaye Jutzeler,
Geschäftsleiterin kfmv Aarau-Mittelland

«Mit einem starken Team unterwegs zu sein, gibt Sicherheit ... auch in Zeiten grosser Veränderungen.»

Adrian Bircher, Vorstandsmitglied und
Vizepräsident kfmv Aarau-Mitteland

Traktandum 8

Verschiedenes

Mit dem Traktandum «Verschiedenes» wird die Generalversammlung des kfmv Aarau-Mittelland abgeschlossen. Der Vorstand hat an dieser Stelle keine weiteren Mitteilungen zu machen.

Möchten Sie unter diesem Traktandum eine Bemerkung anbringen? – Wenn ja, so haben Sie jetzt die Gelegenheit dazu.

Wir freuen uns, Sie wieder in der Aula des Pestalozzischulhauses begrüssen zu dürfen, und reservieren Ihnen bereits jetzt Ihren Stuhl.

Einladung Herbstanlass 2023

Führung bei CH Media (Radio Argovia, Argovia Today, Tele M1)

Liebe Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland

Der diesjährige Herbstanlass findet im November 2023 in Aarau statt. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Führung am 16. November 2023 teilzunehmen. Eine offizielle Einladung wird in Kürze per Mail versendet.

Wann	16. November 2023	
Programm	17.45 Uhr	Eintreffen der Gäste
	18.00 Uhr	Begrüssung
	18.15 Uhr	Beginn der Führung
	19.15 Uhr	Apéro
Anmeldung	Anmeldungen nehmen wir gerne unter der folgenden Mailadresse entgegen: info@kfmv-aarau-mittelland.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.	

Gerne dürfen Sie sich bei Fragen an Gaye Jutzeler wenden.

Sie bekommen den Newsletter nicht? Dann bitte sofort anmelden, damit Sie keine Termine verpassen (gaye.jutzeler@kfmv-aarau-mittelland.ch).

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Regula Wirth, Präsidentin, und Gaye Jutzeler, Geschäftsleiterin

Verabschiedung und Interimsleitung

Christoph Büchli-Sen, unser langjähriges Vorstandsmitglied, wurde am 27. Januar 2023 verabschiedet.

Wir danken Christoph Büchli-Sen für seine wertvolle Arbeit von 2015 bis 2022 im Vorstand des Kaufmännischen Verbandes.

Er hat den Vorstand tatkräftig unterstützt, und es war uns eine grosse Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten. Insbesondere sein Fachwissen im Zusammenhang als Leiter Weiterbildung hat das Dreisäulenprinzip (Verband, Berufsschule, Weiterbildung) gestärkt. Wir wünschen ihm für seinen beruflichen Weg alles Gute und freuen uns, dass wir weiterhin in Kontakt bleiben werden.

Gleichzeitig heissen wir Nicolas Aventaggiato als operativen Leiter der HKV Swiss AG herzlich willkommen. Er hat diese Aufgabe interimistisch übernommen. Mit Nicolas Aventaggiato hat die Schule einen Bildungsprofi für diese Rolle gewinnen können. Er verfügt nebst seinem Aus- und Weiterbildungshintergrund als BSc in Betriebswirtschaft und Erwachsenenbildung über zahlreiche Praxis-Erfahrungen aus der Kalaidos-Gruppe, der HWZ und anderen Weiterbildungsinstitutionen der höheren Berufsbildung. Zusammen mit Thomas Karrer, Remo Vinci und Mathias Christ bildet er das interimistische Leitungsteam der Abteilung Weiterbildung.

Berufsfachschule

ChatGPT: Das Ende der Schularbeit?

Eine Auseinandersetzung mit dem Thema «künstliche Intelligenz» im schulischen Rahmen und ein Selbstversuch, ob ChatGPT diesen Artikel mit dem Fokus auf «Verhinderung von Betrug bei Schularbeiten» nicht gleich selbst schreiben kann.

ChatGPT, ein auf künstlicher Intelligenz (KI) basierender Chat-Bot, ist zurzeit in aller Munde. Nicht weniger als eine technologische Revolution hat das kalifornische Unternehmen «OpenAI» mit dem sprachbasierten Tool ausgelöst. In Sekundenschnelle gibt der Bot Antwort auf alle möglichen Fragen, codiert Newsletter-Templates in HTML oder schreibt Pressemitteilungen. Und dies alles in äusserst guter Qualität; jedoch nicht ohne inhaltliche Fehler.

Neu ergänzt ChatGPT auch die klassische Internetsuche von BING (Microsoft-Suchmaschine), und ein Konkurrenzprodukt von Google sei kurz vor dem Start.

Es braucht mehr als ein paar Klicks

Doch was interessant, spannend und allenfalls auch effizient ist, kann natürlich auch Ängste auslösen (für den Newsletter-Programmierer oder den PR-Spezialisten), und die Versuchung ist gross, dieses Tool auch für unlautere Zwecke zu verwenden. Stichwort: Schularbeiten.

Bedeutet dies jetzt, dass Lernende Arbeiten in Zukunft nicht mehr selbst schreiben, weil sie diese mit ein paar Klicks generieren können? Wie muss in Zukunft eine schriftliche Arbeit bewertet werden, oder wie verändert sich die Aufgabenstellung, um diesem Umstand Rechnung zu tragen? Muss die Verwendung von KI verboten oder doch eher der richtige und ethische Umgang damit zum Schulstoff werden? Wie kann ich verhindern, dass Lernende KI für Schularbeiten missbrauchen?

Bedeutet das jetzt, dass Lernende Arbeiten in Zukunft nicht mehr selbst schreiben?

Viele dieser Fragen sind bei mir aufgetaucht und gleichzeitig auch die Neugier, ob mir ChatGPT diese nicht gleich selbst beantworten kann und mir die Aufgabe, diesen Artikel zu schreiben, auch noch abnimmt. Um es vorwegzunehmen: kann es nicht (oder nur bedingt) und hat es nicht.

Auf meine Bitte, mir doch einen entsprechenden Artikel zu schreiben über die Problematik der Nutzung von KI für Schularbeiten, kam die Antwort, dass es für den Bot nicht möglich sei, einen ganzen Artikel zu diesem Thema zu schreiben. Ganz ohne Antwort blieb es dann aber doch nicht. Ich habe ein paar Ideen für den Artikel erhalten, wie KI bei der Bewertung von Schülerarbeiten helfen kann.

Missverständnisse (vor-)programmiert
Moment, «bei der Bewertung von Arbeiten»? Das war nicht die Antwort auf meine Frage, bzw. ich hatte die Frage wohl nicht eindeutig genug gestellt. Dies zeigt auch bereits, dass es auch in der Kommunikation mit KI zu Missverständnissen kommen kann, bzw. dass es nicht ganz einfach ist, die richtige Frage zu stellen.

Also präzisiere ich die Frage: Was mit dem Aspekt sei, dass Lernende die Arbeiten nicht mehr selbst schreiben. Wieder erhalte ich mögliche Inputs.

- Die Schüler würden dabei wichtige Möglichkeiten verpassen, selbst zu lernen, und sollten deshalb nicht einfach kopieren.
- Das Kopieren der Arbeit von jemand anderem bringe sie nicht weiter und sei schlussendlich Betrug.
- Es brauche ethische Richtlinien, unter anderem wie KI bei der Korrektur gebraucht werde, und für den Schutz der Privatsphäre.

Erneut war ich nicht glücklich mit der Antwort, weshalb ich dann nach guten ethischen Richtlinien für die Nutzung von KI durch Schüler fragte. Doch ChatGPT blieb dem Thema Bewertung durch die Lehrperson treu.

Endlich eine passende Antwort
Meine Fragen hatte ich bis hierhin auf Deutsch gestellt, die Antworten kamen auf Englisch. So entschied ich mich, meine nächste Frage auf Englisch zu stellen.

Ich wollte nun endlich wissen, wie man Schüler vom Betrug mit KI abhalten könne, und bekam schliesslich auch Antworten, welche in die richtige Richtung zeigten.

- Die Lernenden schulen, dass kopieren unethisch sei und keinen Lernprozess mit sich bringe.
- Nach unüblichen Mustern in der Arbeit der Lernenden Ausschau halten: Plötzliche Verbesserung der Qualität, ähnliche Antworten mehrerer Studenten.
- Überprüfung mit Plagiat-Software
- Zusammenarbeit bei der Erstellung der Arbeiten fordern und aufbauende Aufgaben stellen.
- Die Konsequenzen von Betrug klarstellen und diese falls nötig auch durchsetzen.

Das sind sicherlich gute Ansatzpunkte, welche von pädagogischen Hochschulen, Bildungsinstituten und nicht zuletzt von der Politik besser früher als später aufgenommen werden sollten. Damit beendete ich den Selbstversuch erst einmal mit der Erkenntnis, dass es nicht ganz einfach ist, die richtige Antwort zu erhalten.

Ergänzende Aspekte
Eine weitere Idee, welche im Gespräch mit Kollegen kam: Ein Grossteil der Note müsse auf dem Teil der Arbeit basieren, der sich nicht so schnell von KI schreiben lasse. Nämlich die Erstellung und Auswertung von Umfragen oder Interviews oder das Beschreiben von Lernprozessen bei der Erstellung eines Werks (natürlich inklusive Ablieferung der Originaldaten, wie dies jetzt schon geschieht).

Dazu müssten jedoch mindestens die Bewertungskriterien angepasst werden, und zwar im gesetzlichen Rahmen. Im schlimmeren Fall müsste dieser angepasst werden. Dass dies Jahre dauern würde, ist klar.

Bei kleineren Aufgaben wie der Erstellung von Präsentationen können Kontrollfragen helfen, um zu sehen, ob das Thema selber recherchiert und verstanden oder nur kopierter Text wiedergegeben wurde. Auch diese müssten entsprechend gewichtet werden. Diese Massnahme ist sicherlich zügig umsetzbar.

Fazit
Die Nutzung von KI im schulischen Umfeld hat gerade erst begonnen. Noch ist die KI nicht so weit, dass sie mir ganz einfach die Arbeit komplett abnimmt. Ich muss nicht nur falsche Informationen erkennen, sondern auch die richtige Frage stellen können.

Andererseits sind die Bildungsinstitutionen gefordert, Lernende für eine ethische Verwendung zu sensibilisieren (und in Zukunft wohl auch in der richtigen Verwendung zu unterrichten) und Bewertungsraster so anzupassen, dass echte und unfälschbare Eigenleistungen höher gewichtet werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass Schularbeiten auch in Zukunft ihren Zweck erfüllen, nämlich eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema. So oder so, KI wird auch im schulischen Umfeld viel verändern, und wir sind erst am Anfang eines unvorhersehbaren Prozesses.

Jan Bolliger, Lehrer Wirtschaft und Recht, HKV Aarau

Unsere Bildungsexperten im Gespräch

Die Bildungsexperten Vera Class, Kathrin Ziltener und Michael Kraft arbeiten seit einigen Jahren im Reformprozess zur neuen KV-Lehre. Im Interview geben sie einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der grössten Berufsbildungsreform der Schweiz.

Was war Ihr denkwürdigster Reform-Moment bisher?

Michael Kraft: Vor gut einem Jahr befand sich die Debatte rund um die Fremdsprachen (Stichwort: Französisch) politisch und medial auf einem Höhepunkt. Es ging da nicht einfach um Sprachkompetenzen, sondern letztlich um grundlegende Fragen, wie sich die Schweiz versteht. Insofern war es dann wohl folgerichtig, dass letztlich der Bildungsminister und damalige Bundespräsident über diese Frage entschied!

Kathrin Ziltener: Als ich im beim Kaufmännischen Verband Schweiz als Fachverantwortliche Berufsbildung angefangen habe, gab es sehr viele, teilweise sehr kritische Anfragen zur Reform. Mit der Zeit – und wohl auch dank unserer intensiven Informationsarbeit – haben das Interesse an der Reform jedoch zu- und die Bedenken daran stark abgenommen.

Vera Class: Es ist eher ein übergeordnetes Fazit. Bei der ersten grossen Reform, an der ich mitgewirkt habe, wünschte ich mir eine optimal abgestimmte Kommunikation. Diesen Wunsch habe ich auch jetzt, 20 Jahre später, wieder.

Gab es Reform-Momente, über die Sie sich gewundert haben?

Kathrin Ziltener: Mich wundert es, wie häufig noch immer die Frage nach den Profilen gestellt wird. Es scheint manchmal fast so, als wäre das die einzige Veränderung, welche die Reform mit sich bringt.

Michael Kraft: Die Diskussion über das Niveau der Ausbildung. Manche waren der Überzeugung, dass die Lehre viel anspruchsvoller wird, andere befürchteten, dass das Niveau sinkt. Ich meine: Wir wollen Kaufleute ausbilden, die danach auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Die Niveau-Diskussion ist mir zu abstrakt – auch wenn klar ist, dass die KV-Lehre wie heute primär etwas für schulisch stärkere Lernende ist.

Vera Class: Die viel gepriesene Flexibilität, die es für die Zukunft braucht, fehlte mir in den letzten Monaten manchmal in den Diskussionen zur Umsetzung.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Vera Class: Dass bei dieser Reform klar wird, dass wir immer alle Lernende sind und bleiben.

Michael Kraft: Ich freue mich sehr darüber, dass ein solch komplexes und herausforderndes, aber für das Berufsfeld so wichtiges Projekt trotz allen Irrungen und Wirrungen und trotz allen

Vera Claas

Kathrin Ziltener

Im Pestalozzischulhaus fand am 2. März 2023 die erste wbp (wir Berufs- und Praxisbildner)-Veranstaltung im Aargau statt.

Unkenrufen letztlich erfolgreich ins Ziel gekommen ist.
Kathrin Ziltener: Wir haben in den letzten Monaten intensiv am neuen Ratgeber «KV-Lehre: Alles klar!» gearbeitet. Ich freue mich, wenn ich den fertigen Ratgeber mit allen wichtigen Infos zur Reform zum ersten Mal in der Hand halte.

Wenn Sie ins Jahr 2026 blicken, nachdem der erste Jahrgang der Lernenden abgeschlossen hat, was sehen Sie in der Kristallkugel?

Michael Kraft: Ich werde mich über den ersten Jahrgang freuen, der erfolgreich abgeschlossen hat und nun seinen weiteren Werdegang plant. Und ich denke ganz bestimmt darüber nach, wie man die Ausbildung in einem nächsten Schritt weiter optimieren könnte.
Kathrin Ziltener: Ich bin mir sicher, dass 2026 die allermeisten kritischen Stimmen zur Reform verstummt sind und Einigkeit darüber herrscht, dass das mit der Handlungskompetenzorientierung eine gute Idee war.
Vera Class: Ich sehe Teams, die in der Berufsbildung zusammenarbeiten und sich wundern, weshalb man den Ausbildungsprozess nicht schon viel früher so gestaltet hat.

Michael Kraft

Was ist Ihr persönliches Highlight in diesem ganzen Prozess?

Kathrin Ziltener: Die Zusammenarbeit als Team mit dem Ziel, in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen das Bestmögliche aus dem Reformprojekt rauszuholen.
Michael Kraft: Innerhalb eines Jahres über vier Dutzend Inputs zum gleichen Thema erhalten zu haben (lacht).
Vera Class: Bei der Beantwortung der Fragen sofort auf neue Fragen zu stossen.

Die KV- Reform in einem Wort?

Kathrin Ziltener: Wichtig.
Michael Kraft: Zukunftsweisend.
Vera Class: Sinnvoll.

Foto Michael Kraft und Kathrin Ziltener: Kaufmännischer Verband Schweiz/Merlin Photography Ltd.; Foto Vera Class: Raphael Hadad.

Quelle: Kaufmännischer Verband Schweiz

Frühlingsanlass KV-Reform 2023

Die neue KV Lehre wird ab August 2023 eingeführt. Die Berufs- und Praxisbildner:innen des Kantons Aargau wurden am Anlass vom 2. März 2023 durch Vera Class, nationaler Lead der Fachgruppe «wir Berufs- und Praxisbildner (wbp)», und Michael Kraft, Leiter Bildung des Kaufmännischen Verbands Schweiz, über die Details informiert. Es wurde aufgezeigt, was die Reform auf betrieblicher Seite für Veränderungen bringt und welche Anforderungen an angehende Lernende gestellt werden.

Wir waren bereits nach zwei Tagen ausgebucht und konnten leider nicht alle Mitglieder für diesen Event berücksichtigen.

Lesen Sie mehr zu diesem Thema in unserem Ratgeber «KV-Lehre: Alles klar!». Dieser kann über unsere Website unter www.kfmv.ch/angebot/ bestellt werden.

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.

Über 600 Mitglieder sind schon dabei!

Fachgruppe wbp – Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

Support | Vernetzung | Weiterkommen

Jetzt beitreten: kfmv.ch/wbp

Gute Gründe dabei zu sein:

- **Kompetente On- und Offline Beratung** für die betriebliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- **Wichtige Neuigkeiten und wertvolle Informationen** – auch rund um die neue KV-Lehre ab 2023!
- **Kostenlose Teilnahme** an den **wbp-Abendveranstaltungen**
- Attraktive **Vergünstigungen** auf **Seminare**, die **wbp-Herbsthalbtagung** und den **wbp-Spezialanlass**
- **Vernetzung** mit Berufs- und Praxisbildner:innen von kaufmännischen Lernenden aus der ganzen Deutschschweiz

Abonnieren Sie jetzt unseren wbp-Newsletter:

Kontakt bei Fragen: T. +41 31 390 60 30 | wbp@kfmv.ch

wbp

Lehrgänge HKV Aarau

Gründung der HKV Nordwest in Kooperation mit dem Bildungszentrum Fricktal in Rheinfelden

Das ganze Jahr hindurch waren wir auch mit dem Aufbau des neuen Standorts Rheinfelden beschäftigt. Mit dem lokalen Partner Bildungszentrum Fricktal (BZF) bieten wir ab 2023 die in Aarau bereits etablierten Lehrgänge und Seminare auch in Rheinfelden an. Wir freuen uns sehr über diesen Meilenstein in der Geschichte der HKV Aarau und freuen uns, wenn auch Sie uns in Rheinfelden besuchen kommen.

Finanz- und Rechnungswesen/ Treuhand: zwei Stufen und diverse Zeitmodelle

Im Bereich Finanz- und Rechnungswesen/Treuhand bieten wir eine Sachbearbeiterstufe sowie den eidg. Fachausweis an. Die Lehrgänge sind aufeinander abgestimmt und können deshalb aufbauend und flexibel von unseren Teilnehmenden besucht werden. Der Lehrgang «Sachbearbeiter:in Rechnungswesen» öffnet die erste Tür in den Bereich der Finanzbuchhaltung und zeigt die wichtigsten Grundlagen auf. Dieser Kurs kann auch rein online besucht werden. Das Diplom ist zugleich Voraussetzung für den Lehrgang «Sachbearbeiter:in Treuhand». Den Lehrgang «Fachleute Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis» bieten wir in 3, 4, 5, 6 oder 7 Semestern an, je nach Vorbildung und Vorkenntnissen. Den Lehrgang «Treuhänder mit eidg. Fachausweis» bieten wir in einem Abendmodell (Donnerstagabend, Samstagmorgen) und einem Tagesmodell (Freitagnachmittag) an.

Start: jeweils im April und Oktober 2023
Infos: hkvaarau.ch/finanzen

Neu im Angebot: «Marketing- und Verkaufsfachleute» als Online-Variante

Neu bieten wir unsere Lehrgänge «Marketing- und Verkaufsfachleute» auch als Online-Variante an. Dies bedeutet, dass 70% des Unterrichts online, 20% im Präsenzunterricht und 10% als Selbstlerneinheiten durchgeführt wird. Der Präsenzunterricht findet rotierend an den Standorten Zürich, Aarau, Basel, Bern und Luzern statt.
Sie wählen bewusst einen Lehrgang mit einem hohen Anteil an Online-Unterricht aus. Sie profitieren dabei von mehr örtlicher und zeitlicher Flexibilität. Der Lehrgang wird in Kooperation mit den KV-Schulen aus Aarau, Basel, Bern, Luzern und Zürich durchgeführt. Die Online-Sequenzen werden gemeinsam von den Expertenteams der verschiedenen Standorte gestaltet und durchgeführt. Damit profitieren Sie von einem sehr dynamischen und umfassenden Fachwissen und werden optimal auf die eidgenössischen Prüfungen vorbereitet.

Nächster Start: Oktober 2023
Infos: hkvaarau.ch/marketing_verkauf

Technische Kaufleute: neu inklusive höheres Wirtschaftsdiplom edupool.ch (HWD)

Technische Kaufleute sind die ideale Besetzung zwischen der Schnittstelle «Büro und Betrieb» und sind in fast allen Branchen einsatzbereit. Sie stammen aus einem technischen oder handwerklichen Beruf und eignen sich mit der Weiterbildung kaufmännisch-betriebswirtschaftliches Wissen an, um sich auf eine Kaderposition vorzubereiten. Neu ist auch das höhere Wirtschaftsdiplom edupool.ch (HWD) in den Lehrgang integriert. Das HWD-Zertifikat bildet einerseits eine solide kaufmännische Grundlage und eignet sich anderseits optimal als Zwischenabschluss für Studierende, die sich bereits in der Weiterbildung Technische Kaufleute befinden.

Nächster Start: August 2023
Infos: hkvaarau.ch/tk

Digital Collaboration Specialist mit eidg. Fachausweis

Die Digitalisierung nimmt eine immer wichtigere Rolle in unserer Wirtschaft ein. Mit dem neuen Lehrgang «Digital Collaboration Specialist mit eidg. Fachausweis» machen wir unsere Teilnehmenden fit für die digitale Zukunft. Die Absolvierenden sind zukünftig die treibende Kraft für die digitale Transformation im Arbeitsumfeld. Sie sind spezialisiert für die Umsetzung von digitalen Strategien und verantworten den professionellen Einsatz und die Nutzung von digitalen Anwendungen und Werkzeugen. Ihre Kernaufgabe ist es, Kunden und Mitarbeitende fit für die Zusammenarbeit und die Entwicklungen im digitalen Zeitalter zu machen, die Transformationsprozesse zu unterstützen, umzusetzen und das gesamte Umfeld auf diesem Weg zu begeistern.

Start: Oktober 2023
Infos: hkvaarau.ch/dcs

Sprachen

Die HKV Aarau führt Sprachlehrgänge in den wichtigsten Weltsprachen. Von der Stufe «Anfänger» bis zur Stufe «Fortgeschritten» bieten wir professionellen Sprachunterricht in einer modernen und lockeren Atmosphäre. Unsere Lehrkräfte sind bestens ausgebildet, erfahren und top-motiviert. Sie freuen sich, Ihnen den Lehrstoff in attraktiver Form, interessant und stufengerecht zu vermitteln.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

HKV
AARAU

hkvaarau.ch/seminar

Unsere Seminare – *viel Wissen* in kurzer Zeit

Unsere Fachbereiche

Digitalisierung | Kommunikation
Marketing und Verkauf | Personal/HR
Finanzen/Rechnungswesen | Treuhand
Management und Führung
Office Management und Selbstmanagement